

## Bericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 2020

Die Berichterstattung erstreckt sich von Ende März 2020 bis Ende August 2021.



Die Corona-Pandemie hat unser Vereinsleben im letzten und auch noch in diesem Jahr geprägt. Alle traditionellen Anlässe mussten gestrichen werden, nur der Werken-Kurs konnte stattfinden. Und dieser konnte nur dank der Mitarbeit von Manfred Kiser und Leo Bühler durchgeführt werden. Der Quartierverein Wil West engagiert sich auch sehr stark beim Betrieb der **Kinderbaustelle Wil**. Diese ist ja auf Anregung von Astrid Rudolf ins Leben gerufen worden. Mit Peter Hofer, Markus Lehner, Leo Bühler, Ulli Menge und dem Schreibenden hat die Kinderbaustelle treue Helfer/innen aus dem Quartierverein. An dieser Stelle möchte ich allen danken, die sich fürs Quartier und den Quartierverein engagieren. Die Solidarität mit den Bewohner/innen des Quartiers hat sich beim Lockdown gezeigt, als wir für gefährdete Personen einen Einkaufsdienst aufzogen.

### Vorstandsarbeit und -sitzungen

Seit dem 1. April 2019 arbeitet Jann Döbelin im Vorstand mit, seit 14. August 2019 auch Livia Bergamin. Der Vorstand tagte seit Ende März 2020 achtmal. Die sechs Köpfe mit sechs Meinungen sorgten für inhaltsreiche Sitzungen. Die berufliche Herkunft der Vorstandsmitglieder sowie deren Interessen versprechen durchdachte Entscheidungen. Neben den traktandierten Themen hatte es auch immer Platz für Privates, für Wil bezogene Inhalte und für Tratsch. Allen Vorstandsmitgliedern danke ich ganz herzlich für ihre engagierte und zupackende Art. Ich trete im September als Präsident zurück und freue mich, weiterhin in einem hochkompetenten Vorstand mitarbeiten zu können.

### Kinderspielgruppe Allee

Der Betrieb der Kinderspielgruppe konnte trotz Corona weitergeführt werden. Nur zwischen dem 12. März 2020 und dem 11. Mai 2020 war die Spielgruppe wegen des Lockdowns geschlossen. Dank der wohlwollenden Haltung der Stadt den Spielgruppen gegenüber mussten die Subventionen für diese Zeit nicht zurückbezahlt werden, was sich sehr positiv auf unsere Rechnung auswirkte.

Der Gewinn von Fr. 3336.70 ist auf oben erwähnten Faktor und auf drei weitere zurückzuführen:

- Der Stundenansatz wurde von Fr.9.- auf Fr. 10.- pro Stunde erhöht. Das macht Mehreinnahmen von Fr. 160.- pro Schuljahr und Kind bei zwei doppelstündigen Besuchen.
- Unsere Spielgruppe hatte viele DaZ-Kinder (Kinder mit Deutsch als Zweitsprache = Kinder mit sehr wenigen oder keinen Deutschkenntnissen), die wegen des zusätzlichen Einsatzes der Spielgruppeneiterin erhöht entschädigt werden.
- Es kann vorkommen, dass ein Kind noch nicht reif für die Spielgruppe ist und in Absprache mit den Eltern zurückgestellt wird. Dies bedeutet, dass auch die Einnahmen wegfallen. Es musste ein Kind zurückgestellt werden, aber die Lücke konnte gefüllt werden, so dass keine finanzielle Einbusse entstand.

Der Gewinn dient als Reserve. Denn es ist erklärtes Ziel, dass die Einnahmen aus den Mitgliedschaften nicht für ein Defizit der Kinderspielgruppe herhalten müssen.

Ich danke, auch an dieser Stelle, den fünf Spielgruppenleiterinnen ganz herzlich für ihre nicht immer einfache Arbeit: Andrea Munding, Christina Alther, Esma Kahriman, Mildred van Dieren und Rosanna La Barbera. Ein speziell grosser Dank geht an Mónica Venier Döbelin und Feride Hasani. Sie beraten die Eltern der Spielgruppenkinder bei allgemeinen Fragen und praktischen Problemen. Damit leisten sie einen grossen Beitrag zur Integration. Ein grosser Dank geht an Erika Bühler, die ein Kind über mehrere Monate hinweg vom Elternhaus zur Spielgruppe und zurück begleitete.

### Projekt mit der FHS St. Gallen

Im Juni 2019 beschloss der Vorstand unter Johannes Leitung, die FHS St. Gallen mit dem Projekt 'Weiterentwicklung des Quartiervereins Wil West' zu betrauen. Darin sollten alle Möglichkeiten einer Weiterentwicklung aufgezeigt werden. Am 7. September 2021 erfolgte die Präsentation der Ergebnisse. Als brauchbar erwiesen sich nur die Handlungsempfehlungen. Diese wurden an einer Sitzung der Quartierentwicklungsgruppe diskutiert. Drei Punkte respektive Ideen kristallisierten sich heraus: Fortführung der Quartierrundgänge, Bau einer Boccea-Anlage und die Anschaffung eines Bauwagens anstelle einer fixen Räumlichkeit. Mit diesen Ideen wird sich der Vorstand nächstes Jahr beschäftigen.

Johannes hat eine weitere Basis für die Vorstandsarbeit geschaffen. Mit den Daten des Einwohneramtes hat er zahlenmässig und grafisch die Einwohnerstruktur des Westquartiers aufgearbeitet. Damit können wir unsere Arbeit zielgerichteter angehen, was in nächster Zeit vor allem das BGK Strassenräume Westquartier betrifft.

### Teilnahme an der Vernehmlassung zum Aggloprogramm 4 des Bundes

Das Aggloprogramm 4 tangiert unser Quartier insofern, dass es im Westen unseres Quartiers mit der Schaffung der Autobahnausfahrt Wil West, des Entwicklungsschwerpunkts Wil West und der Netzergänzung Nord zu Mehrverkehr kommt. Durch die begleitende Massnahme, die Verkehrsberuhigung der Zürcherstrasse, könnte der Schleichverkehr durch unser Quartier zunehmen. Durch die von Jann angeregte Teilnahme an der Vernehmlassung konnte noch einmal bestätigt werden, dass das BGK Strassenräume West zeitlich auf die Verkehrsberuhigung auf der Zürcherstrasse abgestimmt wird.

## **BGK Strassenräume Westquartier**

Nach dem Umbau der beiden Strassenstücke der Hadwig- und Bedastrasse wurde es ruhiger um unser BGK. Frau Sabine Niedermann vom Departement Bau, Umwelt und Verkehr betreut seit Herbst 2020 unser Projekt. Johannes, Jann und ich kamen im Februar 2021 mit ihr zusammen und erläuterten das Projekt. Doch als erster Schritt sollen der Pausenplatz Allee und die dazu im BGK festgelegten Punkte realisiert werden. Der Quartierverein beteiligte sich an der Vernehmlassung. Das ambitionierte Projekt dazu soll bis in der Herbst 2021 stehen.

## **Beruhigungsmassnahmen im Osten des Quartiers**

Für die östliche Pestalozzistrasse hat der Quartierverein ein Nachtfahrverbot erwirkt, das seit Ende Mai 2020 in Kraft ist. Auch konnte erreicht werden, dass die ganznächtliche Beleuchtung am Ping-Pong-Tisch beim ehemaligen Transformatorenhäuschen reduziert wurde. Die Beleuchtung stellt jetzt um 22 Uhr ab. Noch nicht gelöst ist die Lärmbelastung der Anwohner/innen durch Personen, die sich die Nacht auf dem Pausenplatz und den anliegenden Strassen um die Ohren schlagen.

## **Weggabelung Winkelriedstrasse mit der Weststrasse (beim Restaurant Eggä12)**

Das Vortrittsrecht bei der Weggabelung war unklar. Deshalb hat das Departement Bau, Umwelt und Verkehr in Absprache mit der Kantonspolizei mit baulichen Massnahmen eingegriffen. Leider ist dadurch die geschwindigkeitshemmende Schwelle entfernt worden. Das Überqueren der Weggabelung ist dadurch gefährlicher geworden. Sabine Niedermann nimmt sich des Problems an. Eventuell wird ein farbiger Belag aufgetragen.

## **Quartierrundgänge**

Im Mai 2020 fand ein Quartierrundgang mit Dominique Tschannen, dem neuen Integrationsbeauftragten, statt. Er zeigte sich beeindruckt von der Arbeit des Quartiervereins. Die ehemalige Stadtpräsidentin Susanne Hartmann hatte begonnen, die Quartiervereine stärker in ihre Meinungsbildung einzubeziehen. Unter Hans Mäder wird diese Tendenz fortgesetzt. Dominique Tschannen erstellte deshalb ein Profil aller Quartiervereine und quartierbezogenen Interessensgemeinschaften. Das Interview mit Jann Döbelin und dem Schreibenden erfolgte im Mai 2021. Im August 2020 folgte ein Quartierrundgang mit den beiden Stadtratskandidaten Jigme Shitsetsang und Dani Meili. Ein Hearing in der FEG beschloss den Rundgang, der für uns aufschlussreich war. Am 24. August stellte ich Teile des Quartiers an einem Wahl-Rundgang der SP vor.

Am 29. April erfolgte ein zweistündiger Rundgang mit der neuen Stadträtin Ursula Egli und ihrem Departementsleiter Urs Müller. Der Vorstand zeigte die Problemorte in Sachen Schulwegsicherheit auf und informierte vor allem über das Betriebs- und Gestaltungskonzept Strassenräume Westquartier. Die Vorstandsmitglieder freuten sich über den intensiven Gedankenaustausch.

## **Parlaments-, Stadtrats- und Schulratswahlen**

2020 war ein Wahljahr in der Stadt Wil. Der Vorstand beschloss, Kandidat/innen aus dem Westquartier zu unterstützen. Sechs Kandidat/innen für das Parlament und eine für den Schulrat meldeten sich. Mit diesen wurde am 17. August 2020 ein Hearing durchgeführt. Für den Flyer meldeten sich sechs Kandidat/innen an. Valeska Stolz (SP), die für Arber Bullakaj nachgerückt war, gelang die Wiederwahl, was nicht bei allen Nachgerückten der Fall war. Regula Huber (parteilos) wurde in den Schulrat gewählt.

## **Logo und Homepage**

Unsere Homepage war veraltet, der Webauftritt sollte zeitgemäss werden und professionell wirken. Unter der Leitung von Johannes wurde unser ganzer Auftritt neu gestaltet. Die Arbeiten dazu gestalteten sich aufwendig. Ulli hat für das Logo eine Grafikerin engagiert und Johannes einen Fachmann für Webseiten. Der zeitliche und finanzielle grosse Aufwand hat sich gelohnt.

Um das Gewerbe stärker in den Quartierverein einzubinden, wurde der Begriff 'Partner' für die Betriebe in unserem Quartier geschaffen, die einen Webauftritt wünschen. Damit soll der Dialog und die Zusammenarbeit mit dem Gewerbe gestärkt werden.

Johannes und auch Ulli gebührt ein ganz grosser Dank für deren ausserordentlichen Einsatz und Arbeit.

## **Vernehmlassung zum Ortsbildschutz und Inventar der geschützten Bauten**

Die Stadt möchte die so genannten Stiefel-Häuser an der Gallusstrasse (Nummern 42-46, 48, 50, 52) ins Inventar der geschützten Bauten aufnehmen. Der Vorstand lehnt diesen Vorschlag ab. Mit einem Schutz könnten die Gebäude nicht oder nur gegen erhebliche Widerstände umgebaut werden oder der Anbau von Balkonen würde verunmöglicht. In diesem Strassenteil wohnen viele Familien und der Wohnstandard muss an ihre Bedürfnisse angepasst werden können.

Wil, im August 2021

Guido Bünzli, Präsident